

Gut nach unten abgesichert?

Wirecard: Chance von 194 Prozent p.a.

- [StayHigh-Optionsschein](#)
- [Wirecard](#)

12.05.2020, 09:00 Uhr

Die Aktie von Wirecard scheint charttechnisch gut nach unten abgesichert. Bargeldloses Bezahlen liegt ohnehin mehr denn je im Trend. Wir stellen Ihnen einen StayHigh-Optionsschein auf Wirecard mit hoher Renditechance bei einer nur kurzen Laufzeit vor.

Der elektronische Zahlungsdienstleister aus dem DAX sorgte gestern für den Knalleffekt an Deutschlands Börse. Die Wirecard-Aktie kletterte um 8 Prozent, während der DAX gestern fast 1 Prozent an Wert verlor. Was aber ist der Grund für den Kurssprung von Wirecard? Das DAX-Unternehmen gab bekannt, den Vorstand umzubauen. So werde unter anderem ein Compliance-Ressort installiert. Dieses solle die Einhaltung von Gesetzen wie auch Regeln überwachen und werde in der Vorstandsebene verankert. Für Konzernchef Markus Braun bedeutet dies laut Medienberichten einen Machtverlust. Gleichzeitig ist dies aber auch als Maßnahme zu werten, um an der Börse verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Signifikante Unterstützung

Ende April konnte eine Sonderprüfung durch KPMG nicht alle Zweifel an den Geschäftspraktiken des Zahlungsdienstleisters ausräumen. Daraufhin stürzte die Aktie jäh ab – der Markt ging davon aus, dass der Prüfbericht Wirecard vollständig entlasten würde, und zeigte sich demzufolge enttäuscht. Fakt aber ist: Durch die derzeitige Corona-Krise rückt eine bargeldlose Zukunft näher. Bargeldloses Bezahlen liegt mehr denn je im Trend. Fakt ist auch: Mit einem für 2021 geschätzten Gewinnvielfachen von 11,3 scheint die Aktie vor dem Hintergrund der Wachstumsdynamik günstig. Ebenso Fakt: Aus charttechnischer Hinsicht bildete die DAX-Aktie im Bereich von 80 Euro eine signifikante Unterstützung aus, welche den Kurs nach unten absichern könnte.

Fazit

Mit einem **StayHigh-Optionsschein auf Wirecard (WKN SR533V)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erhalten, wenn sich die Aktie bis einschließlich zum 17.06.2020 durchgehend über der Knockout-Schwelle von 50,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 11. Mai 2020 um 16.50 Uhr (Briefkurs 8,08 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 23,8 Prozent entsprechen. Sollte die Knockout-Schwelle erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Zur Vermeidung eines solchen Knockouts sollte deshalb der vorzeitige Ausstieg aus dieser spekulativen Position erwogen werden, falls die Aktie von Wirecard das aktuelle Jahrestief bei 79,68 Euro nachhaltig unterschreiten würde.

Wirecard (in Euro)

Tendenz:



(Quelle: www.tradesignalonline.com)

Wichtige Chartmarken

Unterstützungen:

79,68 Euro (aktuelles Jahrestief)

StayHigh-Optionsschein auf Wirecard (Stand: 11.05.2020, 16.50 Uhr)

Strategie für steigende Kurse

WKN:	<u>SR533V</u>	Typ:	Stayhigh
akt. Kurs:	7,98/8,08 Euro	Emittent:	Société Générale
Schwelle:	50,00 Euro	Basiswert:	Wirecard



StayHigh-Optionsschein auf Wirecard (Stand: 11.05.2020, 16.50 Uhr)

Strategie für steigende Kurse



akt. Kurs Basiswert:	90,77 Euro
Kursziel:	10,00 Euro
Kurschance:	+ 23,8% (194% p.a.)

Laufzeit: 17.06.2020

[Quelle: Société Générale](#)

Interessenkonflikt

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Abs. 1 Nr. 2 WpHG:

Wir weisen Sie darauf hin, dass die FSG Financial Services Group oder ein verbundenes Unternehmen aktuell oder in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Werbungskooperation zur Société Générale S.A. eingegangen ist.

Der Autor erklärt, dass er bzw. sein Arbeitgeber oder eine mit ihm oder seinem Arbeitgeber verbundene Person im Besitz von Finanzinstrumenten ist, auf die sich die Analyse bezieht, bzw. in den letzten 12 Monaten an der Emission des analysierten Finanzinstruments beteiligt war. Hierdurch besteht die **Möglichkeit eines Interessenkonfliktes**.

Der Autor versichert weiterhin, dass Analysen unter Beachtung journalistischer Sorgfaltspflichten, insbesondere der Pflicht zur wahrheitsgemäßen Berichterstattung sowie der erforderlichen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit abgefasst werden.

Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der FSG Financial Services Group GbR gestattet.